

Dr. phil. Hans Müller

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **45 (1972)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dr. phil. Hans Müller

Ganz überraschend ist unser langjähriges Vorstandsmitglied Dr. Hans Müller, Bezirkslehrer in Wohlen, am 3. März 1972 gestorben. Gränichen war seine Heimat. Hier wurde er am 13. Juni 1908 geboren. Wenn der Verstorbene auch kein Freiämter war, so ist ihm doch diese Landschaft durch seinen Wirkungsort und durch die Beschäftigung mit deren Geschichte zur zweiten Heimat geworden.

Seit dem 4. April 1932 unterrichtete Dr. Müller als Bezirkslehrer die Fächer Deutsch, Französisch und Geschichte in Wohlen. Neben dem Unterricht arbeitete er an seiner Dissertation, «Der Sonderbund und das Freiämter». Um das gleiche Thema kreisten seine ersten Arbeiten in unserer Jahresschrift. Schon früh konnte er für den Vorstand unserer Gesellschaft geworben werden. Ueber 30 Jahre gehörte er ihm an. Neben den Beiträgen in der Jahresschrift hat er immer die Berichterstattung über unsere Jahresversammlung übernommen, womit er der Gesellschaft wertvolle Dienste geleistet hat. Sie hat ihm den Dank für seine Mitarbeit mit der Ehrenmitgliedschaft erwiesen. Sicher hätten wir noch manchen Beitrag für unsere Jahresschrift erwarten dürfen nach der Pensionierung unseres Kollegen. Leider konnte er die verdiente Musse nicht geniessen. Wir werden Dr. Hans Müller in bester Erinnerung behalten und seiner stets in Dankbarkeit gedenken.

K. St.

